

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2022.10

STAND 31. Oktober 2022

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 127,67 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER MPPM GmbH

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 32,9 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,3 Mio. EUR

CASH-QUOTE 9,69%

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. November

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR OKTOBER 2022

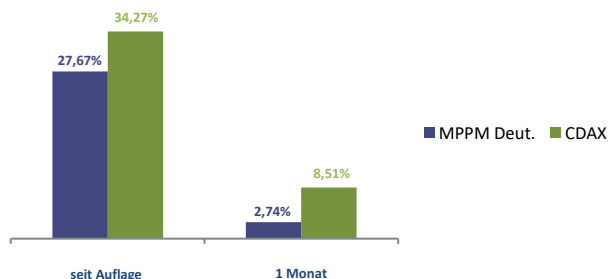
Im Oktober entwickelte sich am deutschen Aktienmarkt, wie schon im Juli, eine unerwartet stark ausgeprägte Erholungsrally, die einmal mehr v.a. von den günstig bewerteten Aktien des DAX (+9,41%) getrieben wurde und dem Gesamtmarkt so zu einem Monatszuwachs von 8,51% (CDAX) verhalf, während sich kleinere Titel moderater erholten.

Noch stärker als im Juli ist diese Erholung vor allem als markttechnische Reaktion auf ein historisches Stimmungstief unter Investoren und einen „überverkauften“ Gesamtmarkt zu interpretieren. Hinzu kam nun noch die typische Saisonalität, die im vierten Quartal – statistisch betrachtet – die beste Aktienmarktentwicklung verspricht. Außerdem begrüßen die Aktienbörsen jede Hoffnung auf eine mildere FED-Politik, mit dem – mitunter etwas merkwürdig anmutenden – Ergebnis, dass rückläufige Wirtschaftszahlen nicht negativ, sondern positiv aufgenommen werden. Bei realistischer Betrachtung hat sich das Gesamtbild indes noch nicht hinreichend verändert, um die Aussicht auf eine baldige Zinswende zu begründen. Insbesondere bleibt die Inflation, v.a. in Europa, viel zu hoch. So machte die Teuerungsrate im Oktober einen weiteren Satz auf 10,4% in Deutschland bzw. sogar 10,7% im Euroraum, was die Erwartungen deutlich übertraf. Während die Preise für Energie marginal schwächer zulegten, verteuerten sich Nahrungsmitteln sogar noch einmal etwas stärker. Die Preise steigen also inzwischen auch in der Breite immer massiver, was die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass die EZB ihre Leitzinsen im Dezember erneut um 75 Basispunkte anhebt, zumal die Euro-Wirtschaft im dritten Vierteljahr gegenüber dem zweiten Quartal noch immer mit 0,2% gewachsen ist. Zusätzlichen Anlass zur Sorge bereitet die politische und ökonomische Entwicklung Chinas als einem der für die deutsche Wirtschaft wichtigsten (Handels-)Partner. Obwohl inzwischen fast alle Länder ihre Corona-Maßnahmen gelockert haben, bekämpft die zweitgrößte Volkswirtschaft die Pandemie weiterhin mit Lockdowns, Abriegelungen und Massentests, was das chinesische Wirtschaftswachstum hemmt und weiterhin erhebliche Störungen der globalen Lieferketten verursacht. Ferner könnte Deutschland im anhaltenden Wirtschaftskrieg mit den USA Gefahr laufen, „zwischen die Fronten“ zu geraten, sollte Xi Jinping sein Land weiter vom Westen abgrenzen, anstatt es wieder nach marktwirtschaftlicher Pragmatik auszurichten.

In diesem anhaltend schwierigen Umfeld bleibt der MPPM Deutschland vorerst defensiv positioniert, hält weiter eine deutlich überdurchschnittliche Cashquote und sichert das Fondsvermögen zusätzlich, u.a. durch den Verkauf von DAX-Futures, gegen weitere Verluste ab. Die so reduzierte Nettoinvestitionsquote von rund 70% führte im Oktober zu einem unterdurchschnittlichen Wertzuwachs des Fonds in Höhe von +2,74%. Außerdem wurde die Erholung durch einen anhaltenden Kursrückgang (-35%) der Aktie von Helma Eigenheimbau gebremst, die nach einer unerwarteten Gewinnwarnung im September nun von der vorzeitigen Abberufung des Vorstandsvorsitzenden belastet wurde. Trotz dieser enttäuschenden Vorgänge bleibt die Aktie auf dem nunmehr erreichten Bewertungsniveau ein attraktiver Substanzwert und daher Teil des Portfolios. Auf der positiven Seite des Kurszettels stach derweil der Anbieter optischer Messtechnik Nynomic (+36%) hervor. Auch zahlreiche andere Portfoliowerte, wie u.a. Covestro, Elmos, GK Software, Jost Werke, HeidelbergCement, Hochtief, K+S oder Wacker Chemie konnten im zweistelligen Prozentbereich zulegen. Wie üblich nutzten wir dabei ausgeprägte Stärkephasen zur Positionsanpassung durch Teilverkäufe, so etwa bei Covestro oder Kontron, hier um die Gewichtung unter die regulatorisch vorgegebene Schwelle von 10% des Fondsvolumens zu senken. Schwächephasen nutzten wir für Zukäufe, so etwa bei Fresenius oder Talanx.

Die verbleibenden beiden Börsenmonate des Jahres werden nun zeigen, ob der DAX die nächsten charttechnischen Widerstände (insbesondere seine 200-Tage-Linie) überwinden und tatsächlich noch einmal zu einer Jahresendrally ansetzen kann oder ob wir es erneut nur mit einer „Bärenmarktrally“ bei intaktem übergeordnetem Abwärtstrend zu tun hatten. Charttechnik und Faustregeln, nach denen gewisse Schwellenwertüberschreitungen ein Ende des Bärenmarktes ankündigen, könnten sich insofern als trügerisch erweisen. Denn vermutlich braucht es, damit die Börse wieder nachhaltig nach oben drehen kann, neben markttechnischen Kaufsignalen v.a. eine Wende in der Geldpolitik und eine Rückkehr zu Stimulierungsmaßnahmen, für die im aktuellen inflationären Umfeld schlicht kein Raum ist. Wir bereiten uns daher vorsorglich auf eine längere Phase inflationsbedingt schwächeren Gesamtmarktwachstums vor und investieren weiterhin nur sehr selektiv im Wege unserer bewertungsorientierten Einzeltitelauswahl. Im Laufe des kommenden Jahres erscheint es dann durchaus möglich, dass zumindest die Kerninflation rezessions- und basisbedingt sukzessive zurückgeht und die Notenbanken – und damit auch die Kapitalmärkte – neue Spielräume gewinnen. Sollte es doch schon früher so kommen, umso besser.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Kontron 9,71%	Allgeier 4,26%
Formycon 9,36%	HeidelbergCement 4,07%
K+S 8,13%	Porsche SE 3,29%
GK Software 4,65%	Helma Eigenheimbau 2,83%
Siltronic 4,58%	EQS 2,71%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.